

# Werdenberger & Obertoggenburger

DIE SÜDOSTSCHWEIZ

MITTWOCH, 13. JULI 2011 | NR. 161 | AZ 9470 BUCHS | CHF 1.80

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN  
142. JAHRGANG [www.wundo.ch](http://www.wundo.ch)

REDAKTION: Bahnhofstr. 14, 9471 Buchs  
Tel. 081 750 02 00, [info@wundo.ch](mailto:info@wundo.ch)  
LESERZAHL: Täglich 21 000 (Normalauflage)  
ABO- UND ZUSTELLSERVICE: Tel. 081 750 02 00  
INSERATE: Publicitas, Bahnhofstr. 14, 9471 Buchs  
Tel. 081 750 07 20, Fax 081 750 07 21

LOKAL

**Kulinarische  
Spezialitäten aus aller  
Welt gab es am  
Kulturfest in Haag.** SEITE 4

KINDERSEITE

**Es gibt viele nützliche  
Tipps und Tricks  
gegen die quälende  
Sommerhitze.** SEITE 6

LOKAL

**Alle bzb-Absolventen  
schlossen ihre Lehre  
im Autogewerbe  
erfolgreich ab.** SEITE 7

ANZEIGE

**Aktuelles  
Wetter auf  
[www.wundo.ch](http://www.wundo.ch)**  
Regional informiert.  
**Werdenberger & Obertoggenburger**

## Bahnfahren könnte teurer werden

**Bern.** – Wird die Infrastruktur der Bahn so ausgebaut, wie es der Bundesrat will, müssen Benutzer des öffentlichen Verkehrs bis 2018 schlimmstenfalls 27 Prozent mehr bezahlen. Dies hat der Verband öffentlicher Verkehr (VOV) berechnet. In seinem gestern vorgestellten Bericht schlägt der VOV ein alternatives Modell vor, das die Mehrwertsteuer erhöhen und auch Autofahrer zur Kasse bitten will. Gemäss Bundesratsvariante müssten Bahnkunden für ihre Billette pro Jahr 3,5 bis 4 Prozent mehr bezahlen. (sda) SEITE 12

## Gespräche zwischen Tripolis und Paris?

# Bestes Ergebnis an International School

**Annina Sartor aus Schaanwald gehört zu den ersten Schülerinnen der International School Rheintal (ISR), die ihre Ausbildung 2002 in Buchs angetreten haben. Sie hat jetzt mit summa cum laude abgeschlossen.**

Von Heidy Beyeler

**Buchs.** – Für Annina Sartor ist es ein gutes Ergebnis, um ihre weitere Zu-

kunft – ohne Wenn und Aber – planen zu können. Mit 45 Punkten stehen ihr Tor und Türe offen. Sie kann ihr Studium selber planen, ohne Rücksicht auf Schwächen – ihre Stärken hat sie mit ihrer besten Abschlussnote bewiesen.

**Wohin führt die Zukunft?**

Die Verantwortlichen der ISR sind stolz. Ihre Schüler haben innert wenigen Jahren ein hohes Ausbildungsniveau erreicht. Sechs der diesjähri-

gen neun Absolventen haben die Zulassung an Schweizer Universitäten geschafft. «Dieses Resultat lässt sich sehen und bestätigt das gute Niveau unserer Schule», stellt Heiner Graf, Präsident der ISR, zufrieden fest.

Annina Sartor wird eine der renommierten, anerkannten Schulen in Grossbritannien besuchen und ihre Interessen weiterverfolgen. Welchen Weg sie definitiv für sich begehen wird, wird sie aus eigenen Kräften entscheiden können. SEITE 3

KOMMENTAR

## KOPFLOS IN DER KRISE

Von Stefan Schmid

In schockartigen Schüben treibt die Staatsschuldenkrise in der Eurozone die europäische Gemeinschaftswährung und die Aktienkurse in die Tiefe. Gegenüber dem Franken erreichte der Euro gestern ein neues Rekordtief: Das freut den Schweizer Konsumenten, lässt Exporteure und Hoteliers aber erschauern.

Gestern Griechenland, Irland und Portugal, heute Italien, morgen vielleicht Spanien – oder doch wieder Griechenland. Das Eis

## DIE DRITTE

WERDENBERGER & OBERTOGGENBURGER | MITTWOCH, 13. JULI 2011 3

## Mit 216 km/h über die Autobahn gerast

**Oberbüren.** – Während einer rund einstündigen Kontrolle durch die Kantonspolizei sind sechs Schnellfahrer mit Geschwindigkeiten zwischen 150 und 216 km/h erwischt worden. Ein 19-jähriger Mazedonier ist am Montagabend auf der Autobahn A1, Fahrriktion Gossau-Wil, von der Polizei mit 216 km/h gemessen worden. Die Staatsanwaltschaft St. Gallen, Untersuchungsamt Gossau, liess das Auto sicherstellen. Der Führerausweis wurde dem Schnellfahrer auf der Stelle entzogen. Mit 182 km/h war ein 27-jähriger Amerikaner unterwegs. Ihm ist der Führerausweis für die Schweiz aberkannt worden. Auch ein Rentner aus Deutschland drückte aufs Gaspedal. Der 85-Jährige konnte mit 163 km/h gemessen werden, wie die Kantonspolizei St. Gallen mitteilte. (wo)

## 11 Tonnen schwere Maschine verloren



**Jona.** – Am Dienstagvormittag hat in der Ausfahrt Jona ein 50-jähriger Chauffeur eine 11 Tonnen schwere Maschine verloren. In einer Linkskurve riss der Spanngurt, mit dem die Maschine gesichert war. Die Maschine landete neben der Fahrbahn. Die Unfallstelle war während knapp drei Stunden nur erschwert passierbar. Gemäss Mitteilung der Kantonspolizei St. Gallen durchbrach die Ladung die Fahrzeugblende und stürzte neben der Fahrbahn auf die Leitplanke. (wo)

# Mit «Best of» wird die Hürde zur Universität geschafft

**Vor neun Jahren haben Wirtschaftskreise erkannt, dass im Mittelpunkt des Rheintals ein Ausbildungsangebot geschaffen werden muss – für Kinder von ausländischen Eltern, die hier ihre berufliche Zukunft gefunden haben.**

Von Heidy Beyeler

**Buchs.** – Der Entscheid, Kindern von internationalen Arbeitskräften, die im Rheintal Wohnsitz genommen haben eine weiterführende Schule bieten zu können, war vor neun Jahren mutig. Heute wird hier Kindern und Jugendlichen eine Ausbildung geboten, die der kommenden Generation gute Möglichkeiten für ihre persönliche Karriere bieten. Annina Sartor aus Schaanwald beweist mit ihrem Abschluss und dem besten Ergebnis, dass die Schulabgänger an der International School in Buchs Chancen haben.

Zürich, Lausanne, Genf, Basel, St. Gallen sind Garanten für die Karriere heranwachsender Studenten. Grundbasis müssen aber die Ausbildungsstätten der Mittelschulen bis zur Matura dennoch bieten. Ist der Abschluss der ISR gleich zu werten wie die Matura – beispielsweise an der Kanti in Sargans? Eine Frage, die sich Eltern in der Region immer wieder stellen. Ist die ISR Schule eine Kadernschule? Wird den dortigen Absolventen garantiert, dass für sie der Weg offen ist für die Universität beziehungsweise für die Hochschule?

**Ein respektvolles Resultat**

«Ja», sagt Heiner Graf. «Immerhin haben es heuer sechs von neun Absolventen geschafft, die Zulassung für eine der Schweizer Universitäten in



Die Absolventen der International School in Buchs schaffen Höchstleistungen; Annina Sartor (ganz rechts) freut sich über ihre Bestleistung.

ihrer Tasche zu haben. Das sei ein respektvolles Ergebnis. Unter ihnen befindet sich Annina Sartor, die nach Bekanntgabe ihres hervorragenden Ergebnisses meinte: «Für mich war klar, dass ich die Matura mache, anschliessend ein Studium in Naturwissenschaften absolviere und dann den Dokortitel anstrebe», sagt die junge Studentin selbstbewusst.

Was bedeutet für uns in der Schweiz das IB-Diplom (International Baccalaureate)? Dieses Diplom zeugt von einer Ausbildung bis und mit zur Maturität. Im Gespräch um die Ausbildung an der International School wird immer wieder festgestellt, dass Bezeichnungen verwendet werden, die in unseren Breitengraden eher unüblich sind und von der Allgemeinheit

nicht immer verstanden beziehungsweise eingeordnet werden können. Matura ist bekannt, Abi geht noch und wird als Abitur in Deutschland erkannt. Aber bitte schön, was heisst IB-Diplom, wo kann man es zuordnen? «Es wird in über 100 Ländern anerkannt und ermöglicht den Zutritt zu Universitäten – allerdings nicht zu allen, wie auf Nachfrage zugegeben wird.